

**Erfurt.** Kunstverein. Freie Vereinigung der Graphiker zu Berlin.  
**Florenz.** VI. Ausstellung der Associazione degli Artisti Italiani.  
**Kassel.** Ausstellung des Hessen-Turnus. 6. Oktober bis Mitte November.  
**München.** Verkaufsausstellung des Kunstvereins.  
 — Jubiläums-Ausstellung der Münchener Künstlergenossenschaft. Bis Ende Oktober.  
**Rom.** Internationale Kunst-Ausstellung. — Bis 31. Oktober.  
**Stuttgart.** Ausstellung kirchlicher Kunst Schwabens. Bis 15. Oktober.  
**Turin.** Internationale Postwertzeichen Ausstellung. 14. bis 23. Oktober.  
**Wien.** Albertina. Ausstellung der Neuerwerbungen.

## Auktionen.

4. Oktober. **München.** Galerie Helbing. Sammlung Lord Sudeley †, Taddington (Gloucestershire). Sammlung Schweizer Glasscheiben.  
 6. Oktober. **München.** Galerie Helbing. Sammlung Prof. Anton Heß †, München. Antiquitäten, Möbel und Einrichtungsgegenstände, sowie Holzskulpturen, vorwiegend der Gotik und der Renaissance.  
 10. Oktober. **Berlin.** Rudolf Lepke, Sammlung Giuseppe Tenore (Mailand), Antiquitäten.  
 10. und 11. Oktober. **Frankfurt a. M.** Rudolf Bangel. Gemälde, Antiquitäten und Kunstsachen.  
 16. Oktober. **Hannover.** Henry Seligmann. Versteigerung der Sammlung Braunschweig-Lüneburg, darunter außerordentlich seltene und interessante Stempelderschiedenheiten, ferner der Sammlung des Herrn Geheimrat H: Doppeltaler und Doppelgulden.  
 16.—17. Oktober. **Berlin.** Max Perl. Auktion XXI. Sammlung von interessanten und wertvollen Büchern aus Berliner Privatbesitz.  
 Mitte Oktober. **Frankfurt a. M.** Kunstsalon Philipp Bode. Kupferstichsammlung aus Privatbesitz.  
 17. Oktober. **Berlin.** Rudolf Lepke. Gemälde alter Meister aus Privatbesitz.  
 17. Oktober. **Frankfurt a. M.** Rudolf Bangel. Gemäldesammlung des B. L. van Maanen †, Kampen, meist moderne Meister.  
 17.—19. Oktober. **Köln.** Math. Lempertz (P. Hanstein). Antiquitäten etc. Nachlaß des Herrn C. Cremer in Köln und anderer Besitz.  
 18.—21. Oktober. **Köln a. Rh.** J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne). Kupferstich und Handzeichnungen. Sammlung von Geh. Med.-Rat. Prof. Dr. Lahmeyer und anderer.  
 23. Oktober u. folgende Tage. **Frankfurt a. M.** Leo Hamburger. Münzen und Medaillen. Hervorragende Serien von: Wallenstein, Breisach, Constanz, Hagenau und Thann, sowie Kunstmedaillen der Pfalz, Nürnberg etc.  
 24. Oktober. **München.** Galerie Helbing. Sammlung Kommerzienrat A. Sturm, München, Ölgemälde hervorragendster moderner Meister.  
 30. und 31. Oktober. **Köln.** Math. Lempertz (P. Hanstein). Ölgemälde älterer und neuerer Meister. Konkursmasse Th. Blumberger in Köln und anderer Besitz.  
 Herbst. **Berlin.** Leo Liepmannsohn, Antiquariat. Hervorragende Autographen-Sammlung, besonders von Musikern, Briefe und Manuskripte.  
 5. und 4. November. **München.** Galerie Helbing. Sammlung Prof. Dr. R. Piloty, Würzburg. Kunstgewerbe des XVI. bis XIX. Jahrhunderts, Ölgemälde, Skulpturen etc.  
 6.—11. November. **Köln a. Rh.** J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne). Bibliothek des Redakteurs Lennarz.  
 7.—10. November. **Berlin.** Rudolf Lepke. Sammlung des Hofrates G. v. Gerhardt (Budapest). I. Altes Kunstgewerbe. II. Gemälde alter Meister.  
 9.—11. November. **Berlin.** Max Perl. Auktion XXII. Sammlung von Original-Radierungen, Holzschnitten, Lithographien und Handzeichnungen moderner Künstler.  
 13.—14. November. **Köln a. Rh.** J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne). Gemälde älterer und neuzeitiger Meister.  
 14. November. **Berlin.** Rudolf Lepke. Sammlung Kaspar Lachmann (Berlin), Gemälde von Meistern des 19. Jahrhunderts.  
 14. u. 15. November. **München.** Galerie Helbing. Ölgemälde alter Meister aus Schweizer Besitz, ferner Kollektion J. Ethofer, Salzburg: Miniaturen des 17.—19. Jahrhunderts.  
 14. bis 16. November. **Bonn.** Math. Lempertz (P. Hanstein). Antiquitäten und Kunstgegenstände. Nachlaß des Herrn Rentners Ebbinghaus in Bonn und anderer Besitz.  
 23. und 24. November. **Leipzig.** C. G. Boerner. Autographensammlung Geibel-Hertenried, II. Abteilung: Fürsten, Staatsmänner, Krieger, berühmte Frauen etc.  
 24. November. **Köln.** Math. Lempertz (P. Hanstein). Gemälde erster moderner Meister aus verschiedenem Besitz.

25. November. **Leipzig.** C. G. Boerner. Sammlung von Manuskripten und Miniaturen des 11.—16. Jahrhunderts, dabei hervorragende Kostbarkeiten.

27. Nov. u. folg. Tage. **Köln a. Rh.** J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne). Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

27. November. **Leipzig.** C. G. Boerner. Handzeichnungs-Sammlung des verstorbenen Professors Paul Mohn und Dr. Usener, Frankfurt a. M. Originalzeichnungen Ludwig Richters, Daniel Chodowieckis u. a. Meister des 18. und 19. Jahrhunderts. Frankfurtenzien.

28. und 29. November. **München.** Galerie Helbing. Sammlung Baron von Gasser †, langjähriger bayrischer Gesandter in St. Petersburg. Hervorragende Porzellane meist süddeutscher Manufakturen, ferner eine Sammlung von Holz-, Stein- und Ton-Skulpturen aus dem Besitze eines süddeutschen Sammlers.

28. bis 30. November. **Leipzig.** C. G. Boerner. Sammlung von Kupferstichen des 16. 19. Jahrhunderts, Sammlung Dr. Usener, Frankfurt a. M., Professor Mohn, Berlin u. a. wertvolle Beiträge.

November. **Wien.** Gilhofer & Ranschburg. Ansichten, Szenen und Typen aus dem Alten Wien 1750—1850, Militaria, Historische Blätter, hervorragend schöne Städte-Ansichten aus Österreich, Deutschland und Schweiz (zum Teil aus dem Besitze eines Prinzen).

Herbst. **Berlin.** Karl Ernst Henrici. Stammbücher, Autographen-Handzeichnungen. Seltene Originale von Daniel Chodowiecki.

5. Dezember. **Bonn.** Math. Lempertz (P. Hanstein). Ölgemälde älterer und neuerer Meister. Nachlaß des Herrn Rentners Ebbinghaus in Bonn und anderer Besitz.

12. und 13. Dezember. **Köln.** Math. Lempertz (P. Hanstein). Antiquitäten etc. Nachlaß des Herrn Sanitätsrates Dr. Buff in Köln und anderer Besitz.

## Literatur.

\* K. k. Zentralkommission für Kunst- und historische Denkmale. Jahrbuch für Altertumskunde. Herausgegeben durch Prof. Wilhelm Kubitschek. IV. Band, Heft 3 und 4. Wien 1911. In Kommission bei Anton Schroll & Co.

\* Mitteilungen der k. k. Zentralkommission für Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale. Herausgegeben von deren Präsidium. 5. Folge. Bd. X, Nr. 7, Juli 1911.

\* Thackeray-Ausgaben. Zwei der ersten englischen Verlagshäuser, die Oxford University Press und Macmillan, weiffieren in der Herausgabe von Thackerays Werken. Der Oxford Thackeray in 17 Bänden (von 2 Schilling 6 Pence bis 5 Schilling 6 Pence der Band) mit 1942 Illustrationen wird herausgegeben von George Saintsbury, dem bekannten Edinburger Literaturhistoriker. Neben der Ausgabe auf gewöhnlichem Papier erscheint auch eine solche auf India Paper. Von der bei Macmillan verlegten, auf 20 Bände berechneten Säkular-Ausgabe sind zwölf Bände zu 10 Schilling 6 Pence der Band herausgekommen. Außer 1500 Original-Illustrationen enthält diese Prachtausgabe 500 neue Stiche. Harry Furniss steuert zu jedem Band ein Vorwort und Louis Melville bibliographische Einleitungen bei. Die Bände sind einzeln nicht erhältlich.

## Neue Kataloge.

\* Wiener Kunst- und Buchschau. V. J. 1907/8, Heft Juli-August. Herausgegeben und verlegt vom Buchhändler Hugo Heller in Wien.

\* Galerie A. Sturm, München, Ölgemälde moderner Meister. Hugo Helbing, München 1911. (216 Nummern.)

\* Rudolf Lepkes Kunstauktionshaus, Berlin, Kat. 1618. Ölgemälde und Aquarelle von Künstlern unserer Zeit. (201 Nummern.)

\* R. W. P. de Vries, Amsterdam. Hendrik Goltzius, Jacob de Gheyn, Jean, Antoine et Jerome Wierix. 112 Dessins et estampe de ces maîtres.

## Briefkasten.

**Arch. D.** Der Anmeldetermin für die Turiner Postwertzeichen-Ausstellung ist bereits am 15. September abgelaufen.

„Edelstein.“ Der sog. Badener Solitär wiegt 30 Karat.

**Säbelsammler.** Der angebliche Säbel Karls des Großen befindet sich in der Schatzkammer des österreichischen Kaiserhauses in Wien. Es ist aber sehr zweifelhaft, daß dieser Säbel wirklich Karl dem Großen gehörte. Am wahrscheinlichsten ist die Annahme, daß er zur Zeit der Normannenherrschaft in Sizilien angefertigt wurde.

**Wolf v. M.** 540 Mark wurde seinerzeit für den Pokal gezahlt.